

Programm

Auf den Spuren der Jakobspilger durch das Tauferer- Ahrntal

1. Tag: Samstag 12. Juni 2010 Bruneck – Kematen

Wir reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bruneck. Treffpunkt: 9.00 Uhr Zugbahnhof in Bruneck. Wir starten dort unsere Pilgerwanderung, besuchen die Jakobskirche in Dietenheim, wandern dann weiter über historische Wege zum St. Walburga- Kirchl und hinunter nach Kematen.

2. Tag: Sonntag 13. Juni 2010 Kematen – Mühlen

Von Kematen aus wandern wir über Bad Winkel zu den Rainbachfällen. Am Franziskusweg treffen wir auf die Madonna von Santiago de Compostela. Wir besuchen die Pfarre Sand in Taufers. Ein Abstecher führt uns in die „Bocksilemehl-Mühle „ nach Mühlen. Beim „Schöfflmair gibt es Kaffee und Kuchen.

3. Tag: Montag 14. Juni 2010 Mühlen – Lappach

Von Mühlen starten wir Richtung Mühlwaldertal und machen zu Mittag Halt im Hotel Mühlwald. Unser Etappenziel ist Lappach. Die dortige Pfarrkirche ist als zweiten Kirchenpatron dem Hl. Jakob geweiht.

4. Tag: Dienstag 15. Juni 2010 Lappach – Chemnitzerhütte

Von Lappach aus erreichen wir über den alten Wanderweg den Nevesstausee und steigen dann zur Jakobsgrotte bei der Chemnitzerhütte auf.

5. Tag: Mittwoch 16. Juni 2010 Chemnitzerhütte – St. Johann

Von der Chemnitzerhütte steigen wir nach Weißenbach ab. Die Pfarrkirche ist dem Hl. Jakobus geweiht. Wir queren die Täler Schwarzbach, Rotbach und Trippbach und erreichen am Abend den Jakobsbrunnen beim Hotel Steinpent in St. Johann.

6. Tag: Donnerstag 17. Juni 2010 St. Johann – St. Peter

Über den „Sunseitweg“ gelangen wir nach St. Jakob. Zu Mittag essen wir beim Bühelwirt und wandern dann weiter nach St. Peter. In der Pfarrkirche gibt es interessante Fresken mit der Darstellung der Engelhierarchie. Wir steigen ab zum Klammwirt.

7. Tag: Freitag 18. Juni 2010 St. Peter – Heilig Geist

Von St. Peter wandern wir auf der linken Talseite zur Steger Brücke, weiter nach Prettau und Kasern. Über den Besinnungsweg pilgern wir zur Heilig Geist Kirche.

8. Tag: Samstag 19. Juni 2010 Tauernweg

Von Heilig Geist wandern wir auf dem historischen **Tauernweg** zur Tauernalm. Wenn das Wetter es erlaubt, machen wir einen Abstecher zum Krimmler Tauern und schauen hinunter ins Krimmler Achtental. Dort befindet sich die erste Jakobskirche nach dem Passübergang.

Der Tauernweg ist ein uralter Handelsweg, der bis in die Bronzezeit zurückreicht. In der Römerzeit wurde er von Legionen aus der Provinz Noricum benutzt. Im Mittelalter diente er als Ausweichroute, wenn einfachere Alpenpässe wie der Brennerpass aufgrund politischer Streitigkeiten nicht benutzbar waren. Der Handelsweg über den Alpenhauptkamm wurde damals hauptsächlich benutzt, um mit Saumpferden Waren wie Salz, Wein, Weinbrand und Eisen zu befördern.

Am Nachmittag kehren wir zum Hotel Steinpent zurück und reisen ab.

Unterkunft und Verpflegung: Die Gruppe übernachtet sechs Mal im Hotel Steinpent in St. Johann. Es stehen vor allem Doppelzimmer zur Verfügung, die Anzahl der Einzelzimmer ist beschränkt. Verpflegung am Abend und für unterwegs ist im Preis inbegriffen. Im Preis nicht enthalten sind Getränke, An- und Rückfahrt..

Eine Übernachtung ist auf der Chemnitzer Hütte vorgesehen. Gewandert wird nur mit leichtem Tagesrucksack. Jeder Teilnehmer erhält eine Mobilcard die zur freien Benutzung aller öffentlicher Verkehrsmittel berechtigt, welche im Halbstundentakt verkehren.

Ausrüstung: Feste, knöchelhohe Wanderschuhe, Sonnenbrille, Sonnencreme, Hut, Regenschutz, Wasserflasche, 2 Garnituren Funktionsunterwäsche (trocknet schnell), 2 Paar Socken, lange Hose, kurze Hose, Jacke, Windjacke, 2 T-Shirts, Hemd, leichte Hausschuhe, Personalausweis, persönliche Medikamente, Krankenversicherungskarte, persönliche Ausrüstung. Der Rucksack sollte nicht mehr als 10 % des Körpergewichtes wiegen.

Anzahlung: 350 € bei der Anmeldung an WEM GmbH St.Johann/Ahrntal, Südtiroler Sparkasse Ag, Agentur St.Johann/Ahrntal IBAN: IT05 G060 4559 0600 0000 0063 000 Bic CRBZIT2B069

Restzahlung: 345 € bei Ankunft im Hotel

Information: www.steinpent.com E-Mail hotel@steinpent.com Tel. 0039 0474 671766



Interreg Projekt
„Jakobsweg Südtirol“



Bildungshaus
Kloster Neustift

Bildung mit Kultur